

80 Jahre Liechtensteinisches Rotes Kreuz

80 Jahre Liechtensteinisches Rotes Kreuz 1945 – 2025

Dies sind die wichtigsten Meilensteine in der Chronologie des Liechtensteinischen Roten Kreuzes.

1944

Im Januar 1944 tritt Liechtenstein der Genfer Konvention bei. Damit ist die Voraussetzung für die Gründung und Aufnahme des LRK in die internationale Rotkreuz-Organisation geschaffen.

1945

Offiziell gegründet wird das LRK am 30. April. Konfrontiert mit dem Elend der Flüchtlinge an der liechtensteinischen Grenze zu Österreich ergreift Fürstin Gina von und zu Liechtenstein die Initiative zur Gründung des LRK, dessen erste Präsidentin sie wird.

Knapp zwei Monate später, am 22. Juni, erkennt das Internationale Komitee des Roten Kreuzes das LRK offiziell an und nimmt es in die Liga der Rotkreuz-Gesellschaften auf. In der Nachkriegszeit kümmert sich das LRK um die Flüchtlinge und Opfer des Krieges. Nach dem Kriegsende strömen rund 7000 Menschen nach Liechtenstein, das damals gerade einmal 12 000 Einwohner hat. Das LRK bemüht sich um die Versorgung dieser Flüchtlinge und sammelte Spenden.



Fürstin Gina im Einsatz für Flüchtlinge an der Grenze, Mai 1945, Signatur: CDB 033/002. Fotograf: Eduard Baron von Falz-Fein, Vaduz, Quelle: Landesarchiv

1946

Das LRK eröffnet die Säuglingsfürsorge, die heutige Mütter- und Väterberatung: Sie berät Mütter über die Ernährung und Pflege ihrer Babys. In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg verbringen Hunderte von Kindern aus Deutschland oder Österreich ihre Ferien bei Liechtensteiner Familien.



Säuglingsfürsorge, heute die Mütter- und Väterberatung. Signatur: SgAV 01 N 012/052. Fotograf: Walter Wachter, Schaan, Quelle: Landesarchiv

1948

Das LRK vergrössert sein Angebot weiter: Die neu gegründete Familienfürsorge kümmert sich um Kinder und Senioren und unterstützt ausserdem kranke sowie gebrechliche Personen. Zu der Zeit gibt es in diesem Bereich noch keine staatliche Unterstützung: Erst 1965 übernimmt das LRK diese Verantwortung an den liechtensteinischen Staat.

1949

Dank der Sommerferienaktion des LRK können sich viele verarmte und überarbeitete Mütter eine kostenlose Auszeit nehmen.

1951

Elvira Wirz, langjährige Sekretärin des LRK, gründet 1951 den Samariterverein Liechtensteins. Bis heute arbeitet der

Samariterverband eng mit dem LRK zusammen.



Elvira Wirz, die den Samariterverband gründete, Signatur: SgAV 01 N 012/052. Fotograf: Walter Wachter, Schaan, Quelle: Landesarchiv

1953

Ein weiterer, heute noch aktiver Tätigkeitsbereich kommt dazu: Das LRK führt seine erste Blutspendekampagne durch.

1956

Das erste Kinderheim des LRKs wird eröffnet: Kinder aus sozial schwierigem Umfeld wird hier ein neues Zuhause geboten.



Erstes Kinderheim des Roten Kreuzes in Triesen, 1956, Signatur: SgAV 01 N 012/024. Fotograf: Walter Wachter, Schaan, Quelle: Landesarchiv

1958

Die in diesem Jahr erstmals lancierte Weihnachtskampagne hilft bedürftigen Familien mit Lebensmittelpaketen.

1965

Das Kinderheim findet ein neues Zuhause im Haus Gamander in Schaan.



Kinderheim Gamander des Roten Kreuzes, ca. 1970, Signatur: SgAV 01 N 006/086. Fotograf: Walter Wachter, Schaan, Quelle: Landesarchiv

1972

Ein weiteres LRK-Standbein kommt dazu: Am 2. Januar nimmt der Rettungsdienst mit zwei Fahrzeugen seinen Betrieb auf.



Dank der Rettungsfahrzeuge konnten die hauptamtlichen Sanitäter und die freiwilligen Unterstützer schnell Hilfe leisten. Bild: LRK

1973

Seit diesem Jahr besucht Fürstin Gina Patienten im Spital Vaduz sowie die Bewohnerinnen und Bewohner der Altersheime. Dabei übergibt sie ihnen kleine Weihnachtsgeschenke. Diese Tradition führen auch ihre Nachfolgerinnen fort.

1974

Die ersten Weihnachtskarten mit Motiven aus der Fürstlichen Sammlung werden im Rahmen einer Weihnachtsaktion publiziert.

1985

Fürstin Gina übergibt nach 40 Jahren ihr Amt als Präsidentin an ihre Schwiegertochter, die damalige Erbprinzeßin Marie. In ihrer Ansprache blickt diese in die Zukunft: «Ich habe dieses Amt angenommen, weil ich weiss, wie viel das Liechtensteinische Rote Kreuz für unser Land und für die Notleidenden in der Welt schon getan hat, und wie viel es noch in Zukunft tun kann. Obwohl bei uns und im Ausland heute viele soziale und karitative Organisationen entstanden sind, und auch der Staat wie niemals zuvor Verantwortung für die Wohlfahrt seiner Bürger übernommen hat, kommt dem Roten Kreuz durch seine Geschichte, seine Prinzipien und seine Struktur weiterhin eine wichtige Rolle bei der Hilfe am Nächsten zu.»

Anlässlich des 40. Geburtstages des LRK verpflichtet sich die liechtensteinische Regierung, die in den Spendenaktionen gesammelten Gelder zu verdoppeln, und unterstützt so das LRK in seiner Auslandshilfe.

1987

Fürstin Gina wird an der Generalversammlung der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften in Rio de Janeiro mit der Henry-Dunant-Medaille für ihr jahrelanges Wirken ausgezeichnet.

net. Dies ist die höchste und seltenste Auszeichnung, die das Internationale Rote Kreuz zu vergeben hat.

1991

Mit dem Zusammenbruch der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und dem Beginn des Bürgerkriegs in 1989/90 beginnt eine der umfangreichsten Hilfskampagnen in der Geschichte des LRK.



Flüchtlinge aus Kroatien mit Fürst Hans-Adam II., 1992, Signatur: SgAV 05/0058/003. Quelle: Landesarchiv

1992

Kinder aus Ex-Jugoslawien können auf Initiative von Fürstin Marie friedliche Ferienwochen in Liechtenstein verbringen. Seither steht das Kinderheim nicht nur liechtensteinischen Kindern, sondern auch Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten offen.



Die Ferienbetreuung wird heute noch weitergeführt: Diese Kindergruppe besucht im Jahr 2023 Erbprinzeßin Sophie auf dem Schloss. Bild: LRK

2000

Insgesamt 3 Millionen Franken werden für das LRK gesammelt und Fürstin Marie anlässlich ihres 60. Geburtstags übergeben. 1,5 Millionen davon stammen von 15 Donatoren aus Liechtenstein, die der Fürstin damit für ihre 15-jährige Arbeit danken wollen. Weitere 1,5 Millionen erhält sie vom Fürsten, der sich den Donatoren anschliesst. Diese 3 Millionen werden in einen «Jubiläumsfond Fürstin Marie» eingebracht.

Im gleichen Jahr führt das LRK das erste Mal seine Spendenaktion «2 x Weihnachten» durch, gemeinsam mit der Liechtensteinischen Post AG. Über die Weihnachtszeit können Pakete auf allen Poststellen in Liechtenstein aufgegeben werden. Die Geschenkpakete mit Artikeln des täglichen Bedarfs sowie mit nicht mehr benötigten Weihnachtsgeschenken werden kostenlos an benachteiligte Menschen im In- und Ausland weitergeleitet.

2001

Im September 2001 feiert das LRK mit einem Festakt im Triesner Saal seinen Rettungsdienst, der mittlerweile seit 30 Jahren seinen Dienst tut.

2003

Es folgte das nächste Jubiläum: Nun wird das Kinderheim gefeiert, in dem während der zehn Jahre seines Bestehens 1600 Kinder einen unbeschwertten Ferienaufenthalt verbringen konnten.

2004

An Weihnachten verwüstet ein Tsunami weite Teile des Gebiets rund um den Indischen Ozean: Ein Seebeben mit Stärke 9,1 löst mehrere Tsunami aus, die auf die Küstengebiete von Sri Lanka, Indonesien, Indien und Thailand treffen. Durch das Beben und dessen Folgen

starben rund 230 000 Menschen, wovon diese Tsunami zu den tödlichsten aller Zeiten gehören.

Das LRK startet eine mehrjährige Spendenaktion, die durch die liechtensteinische Regierung grosszügig unterstützt wird.



Häuser und Strassen in Sri Lanka sind nach der Flutwelle vom 26. Dezember 2004 komplett verwüstet. Bild: Keystone

2005

60-Jahre-Jubiläum des LRK am 30. April: Mit einer festlichen Jahresversammlung im Vaduzer Rathausaal feiert das LRK seinen «Geburtstag».

2010

12. Januar 2010 wird Haiti von einem Jahrhundert-Erdbeben erschüttert: Laut Schätzungen der haitianischen Regierung verlieren rund 200 000 Menschen ihr Leben und mehr als 1,8 Millionen Personen ihr Zuhause. Das LRK spendet in diesem Jahr 1,5 Millionen Franken für die Opfer.

2015

Das Jahr des 70. LRK-Geburtstags ist auch ein Jubiläum der Präsidentschaft von Fürstin Marie. Doch nach 30 Jahren im Amt entscheidet sie sich, den LRK-Vorsitz am 12. Mai 2015 ihrer Schwiegertochter weiterzugeben.

«Sie ist mein grosses Vorbild», erklärt Erbprinzeßin Sophie bei der Übernahme des Präsidiums. Sie tritt in die Fussstapfen der Fürstin und nimmt seit-

her die Aufgaben als LRK-Präsidentin wahr.

Im gleichen Jahr startete das LRK eine grosse Spendenaktion für syrische Flüchtlinge.



Die scheidende Präsidentin Fürstin Marie mit der Ehrenurkunde 2015. Bild: Nils Vollmar

2020

Das LRK blickt auf 75 Jahre Engagement für Menschen in Not zurück. Das Jubiläum wird im April gefeiert, und im November des Jahres bezieht das LRK seinen neuen Stützpunkt in Vaduz.

2021

Nicole Matt-Schlegel wird neue Geschäftsführerin beim LRK und übernimmt seither die operativen Aufgaben bei LRK.



Nicole Matt-Schlegel (l.) mit Erbprinzeßin Sophie (r.). Bild: LRK

2022

Der Ukrainekrieg löst eine grosse Solidaritätswelle in Liechtenstein aus: Das LRK beginnt Spenden zu sammeln und engagiert sich für die Flüchtlinge. Einige ukrainische Familien mit Kindern finden Zuflucht im Haus Gamander.



Spendenaktion für die Ukraine am Liechtensteinischen Gymnasium 2022. Bild: Paul Trummer

2023

Unter dem Patronat des LRK eröffnet am 1. Dezember das Haus der Familien im Schaaner Zentrum. Es beherbergt 14 Organisationen, die sich den verschiedenen Anliegen von Schwangeren, Eltern und Kindern annehmen. Zu den Angeboten gehören die Mütter- und Väterberatung des LRK, das Eltern-Kind-Forum, eine Babytherapie und viele weitere.



Eröffnung des Haus der Familien, im Bild: Eddy Risch

Freude am Bauen. Seit 1876.

Herzliche Gratulation zum 80-Jahre-Jubiläum.

gebäudebau hiltbau li

lgbau

holz.werk

LEGNALI

Spenglerei Biedermann AG

Spenglerarbeiten Flachdacharbeiten Blitzschutzanlagen Lüftungsanlagen

www.biedermann-ag.li

Zum 80-jährigen Bestehen des Liechtensteinischen Roten Kreuzes sprechen wir unsere höchste Anerkennung aus – für gelebte Menschlichkeit, unermüdelichen Einsatz und Hilfe, die verbindet.

Wir gratulieren dem Liechtensteinischen Roten Kreuz zu 80 Jahren Hilfe, Hoffnung und Herz.

Danke für euren unermüdelichen Einsatz!

Vaterland LEWO KOL Wirtschaftspolice Liechtensteinspubli MEDIEN+PLUS META/24.5.66 hierbeimir

Vaduzer Medienhaus AG, FL-9490 Vaduz, Lova Center, Telefon +423 236 16 16, www.medienhaus.li, info@medienhaus.li

schaan

Die Gemeinde Schaan gratuliert ganz herzlich zu 80 Jahren Leben retten.

80 JAHRE IM DIENST DER MENSCHLICHKEIT

Briefmarken zum Liechtensteinischen Roten Kreuz

Sonderausstellung 3. April bis 19. Oktober 2025

Liechtensteinisches PostMuseum